

## DEZEMBER

**Gebetsanliegen des Papstes**

Im Dienst der Glaubensvermittlung: dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

**1 Sa der 34. Woche im Jahreskreis****g Marien-Samstag**

**Off** vom Tag oder vom g

**gr M** vom Tag

L: Offb 22,1–7

Ev: Lk 21,34–36

w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 1996 Crnic Peter von, Spiritual, Oberschweinbach (86)

**A D V E N T****TEMPUS ADVENTUS**

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorberei-

tungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

**Messe:** Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (**ML C/III „Lukas“**) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt.

**An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:**

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen,** dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im

MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355b);

- **Roratemesse** (MB II<sup>2</sup> 890 bzw. MMB 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen;
- Sonstige **Marien-Messen** (MMB 1–20) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-PE 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann,** wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR/GRM 376f);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381).

**Te Deum, Gl und Cr** werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate cæli**“ („Ihr Himmel, tauet“) zu wählen (GL 234).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML IV**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14).

„Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weg gelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind unbedingt vorzutragen“ (IGMR/GRM 357).

**Segnung des Adventskranzes**, s. Benediktionale 25.

„Während des Advents ist der Altar mit **Blumen** in jener Zurückhaltung zu schmücken, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird“ (IGMR/GRM 305). Ebenso sind „die **Orgel** und andere für den Gottesdienst rechtlich anerkannte Musikinstrumente ... mit jener Zurückhaltung einzusetzen, die dem Charakter dieser Zeit entspricht, so dass die volle Freude über die Geburt des Herrn nicht vorweggenommen wird“ (IGMR/GRM 313).

**Off: Psalterium 1. Woche**  
**StB/LH I, StB-Lektionar I/1**  
1. Vp vom 1. Adventssonntag

**2 So + 1. ADVENTSSONNTAG †**

- Off** vom 1. Adventssonntag, Te Deum  
v **M** vom 1. Adventssonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)  
L 1: Jer 33,14–16  
APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (R: 1; GL 307,5)

oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 9,16–19.22–23  
Ev: Mk 16,15–20

† 1991 Schwertschlagler Rudolf, DDr., Prälat, Referent i.R. in der Apost. Nuntiatur, Bonn (83)

**4 Di der 1. Adventswoche**

- g Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)  
**g Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer  
**g Sel. Adolph Kolping**, Priester (BK)  
**Off** vom Tag oder von einem g  
v **M** vom Tag  
L: Jes 11,1–10  
Ev: Lk 10,21–24  
r – von der hl. Barbara (Com My)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Röm 8,31b–39  
Ev: Mt 10,34–39  
w – vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3  
Ev: Mt 25,14–30  
w – vom sel. Adolph Kolping (Com Ss)

L 2: 1 Thess 3,12–4,2  
Ev: Lk 21,25–28.34–36

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgt, soweit vorgesehen, das Kyrie.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse im Advent (MB 265)  
L und Ev vom Tag

**3 Mo G Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

- Off** vom G  
w **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)  
L: Jes 2,1–5  
Ev: Mt 8,5–11

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jak 2,14–17 (ML IV 444)  
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

† 1992 Haßlacher Leonhard, GR, Pfr. i.R., Waldberg (81)

† 2000 Güttler Kurt, Realschulrektor i.R., Schwabmünchen (70)

**5 Mi der 1. Adventswoche**

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)  
**Off** vom Tag oder vom g  
v **M** vom Tag  
L: Jes 25,6–10a  
Ev: Mt 15,29–37  
w – vom hl. Anno (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 4,1–7.11–13  
Ev: Mt 23,8–12

† 2001 Greuter Cyprian, Pfr., Sonthofen (81)

† 2002 Multerer Adalbert, GR, Pfr. i.R., Wengen (88)

† 2008 Merxmüller Alois, GR, Pfr. i.R., Rain (89)

- 6 Do** **der 1. Adventswoche**  
**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra  
**Priesterdonnerstag** – monatl. Gebets-  
tag um geistliche Berufe – Fürbitten  
**Off** vom Tag oder vom g  
**v** **M** vom Tag  
L: Jes 26,1–6  
Ev: Mt 7,21.24–27  
**w** – vom hl. Nikolaus (Com Bi)  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL, zB:  
L: Jes 6,1–8  
Ev: Lk 10,1–9  
**w** – um geistliche Berufe  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL  
† 2013 Rauh Johann Nep., Msgr., Pfr. i.R., Kempten  
(85)
- 7 Fr** **G** **Hl. Ambrosius**, Bischof von Mailand,  
Kirchenlehrer  
**Herz-Jesu-Freitag**  
**Off** vom G  
**w** **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder  
Kl)  
L: Jes 29,17–24  
Ev: Mt 9,27–31  
oder aus den AuswL, zB:  
L: Eph 3,8–12

- † 1994 Kropf P. Placidus OSB, Augsburg-St. Stephan  
(96)  
† 1995 Kastl P. Hans SDB, Benediktbeuern (83)  
† 2003 Graf P. Roland OSB, St. Ottilien (89)  
† 2011 Kloos P. Ulrich SDS, Seelsorger i.R., Scheid-  
egg/Scheffau (75)

**Off: Psalterium 2. Woche**  
1. Vp vom 2. Adventssonntag

- 9 So** **+** **2. ADVENTSSONNTAG** ☩☩  
**Off** vom 2. Adventssonntag, Te Deum  
**v** **M** vom 2. Adventssonntag  
Cr, Prf Advent III, feierlicher  
Schlussegen (MB II 532)  
L 1: Bar 5,1–9  
APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (R:  
3; GL 432)  
L 2: Phil 1,4–6.8–11  
Ev: Lk 3,1–6
- 10 Mo** **der 2. Adventswoche**  
**Off** vom Tag  
**v** **M** vom Tag  
L: Jes 35,1–10  
Ev: Lk 5,17–26
- 11 Di** **der 2. Adventswoche**  
**g** **Hl. Damasus I.**, Papst  
**Off** vom Tag oder vom g

- Ev: Joh 10,11–16  
**w** – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II<sup>2</sup>  
1132), Prf Herz-Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL  
† 1998 Aschenbrenner P. Wolfgang MSC, Pfadm.,  
Donauwörth-Zirgesheim (65)  
† 2007 Arnold Manfred, Dekan, Pfr., Eppishausen  
(55)  
† 2013 Staudigl Günther, Dr., GR, Akadem. Oberrat  
i.R., Donauwörth (68)
- Off** 1. Vp vom H  
**w** **M** vom H
- 8 Sa** **H** **HOCHFEST DER OHNE ERB-  
SÜNDE EMPFANGENEN JUNG-  
FRAU UND GOTTESMUTTER  
MARIA**  
**In Conceptione Immaculata Beatæ  
Mariæ Virginis**  
**Off** vom H, Te Deum  
**w** **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg  
I–III eig Einschub, feierlicher  
Schlussegen (MB II 554)  
L 1: Gen 3,9–15.20  
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4  
(R: 1ab; GL 55,1)  
L 2: Eph 1,3–6.11–12  
Ev: Lk 1,26–38

- v** **M** vom Tag  
L: Jes 40,1–11  
Ev: Mt 18,12–14  
**w** – vom hl. Damasus (Com Pp)  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL, zB:  
L: Apg 20,17–18a.28–32.36  
Ev: Joh 15,9–17  
† 1998 Strehle Karl, GR, Pfr. i.R., Dinkelscherben  
(87)

- 12 Mi** **der 2. Adventswoche**  
**g** **Unsere Liebe Frau in Guadalupe**  
Der g der hl. Johanna Franziska von Chantal  
wurde auf den 12. August vorverlegt (Notitiae  
38, 2002, 313f)  
**Off** vom Tag oder vom g (Oration s.  
Anhang, Com Maria)  
**v** **M** vom Tag  
L: Jes 40,25–31  
Ev: Mt 11,28–30  
**w** – von ULF (Oration s. Anhang, MB  
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
2010, bzw. MB Kleinausgabe  
2007, S. 1250; Com Maria), Prf  
Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den  
AuswL, zB:  
L: Jes 7,10–14; 8,10

(ML IV [2007] 410)  
oder Jes 7,10–14  
(ML IV [1983] 512)  
Ev: Lk 1,39–48  
(ML IV [2007] 411)  
oder Lk 1,39–47  
(ML IV 668)

In **Guadalupe** erschien im Jahr 1531 die Jungfrau Maria dem Indianerjungen Johannes Dida-cus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac in der Nähe von Mexiko-Stadt und beauftragte ihn, an dieser Stelle eine Kirche er-richten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. De-zember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle baute. 1695 wurde die große Basilika errichtet. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrts-ort der Welt.

### 13 Do der 2. Adventswoche

- g** **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im El-sass (RK)  
**g** **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syra-kus  
**Off** vom Tag oder von einem **g** (hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)  
**v** **M** vom Tag  
L: Jes 41,13–20

### 15 Sa der 2. Adventswoche

- Off** vom Tag  
**v** **M** vom Tag  
L: Sir 48,1–4.9–11  
Ev: Mt 17,9a.10–13

† 1996 Mayr Johann Bapt., Pfr. i.R., Kraftsried (74)  
† 2014 Notheis Markus, Pfr. i.R., Prambachkirchen/  
Österreich (85)

#### Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom 3. Adventssonntag

### 16 So + 3. ADVENTSSONNTAG ☩☩☩ – Gaudete

- Off** vom 3. Adventssonntag, Te Deum  
**v/ M** vom 3. Adventssonntag  
**rosa** Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlussegen (MB II 532)  
L 1: Zef 3,14–17  
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: vgl. 6; GL 401)  
L 2: Phil 4,4–7  
Ev: Lk 3,10–18

† 2000 Dischinger Joh. Bapt., Prälat, langjähriger Lei-ter der liturgischen Kommission im Bistum Augsburg, Direktorist, Gymnasialprof. i.R., Hausgeistlicher an der Schule von Maria Stern, Augsburg (91)

- Ev: Mt 11,7b.11–15  
**w** – von der hl. Odilia (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: Jes 35,1–4c.5–6.10  
Ev: Lk 11,33–36  
**r** – von der hl. Luzia (Com My oder Jf)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com HI), zB:  
L: 2 Kor 10,17 – 11,2  
Ev: Mt 25,1–13

Todestag des Augsburgers Glaubenszeugen Br. Sola-nus (Rudolf) Hermann OSB (1950)

### 14 Fr G Hl. Johannes vom Kreuz, Ordens-priester, Kirchenlehrer

**Off** vom G

- w** **M** vom hl. Johannes  
L: Jes 48,17–19  
Ev: Mt 11,16–19  
oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Kor 2,1–10a  
Ev: Lk 14,25–33

† 1989 Regner Paul, GR, Pfr. i.R., Königsbrunn (69)  
† 1997 Wischnewski Karl, GR, Pfr. i.R., Waltenhofen (84)  
† 2000 Pscheidl P. Adalbert (Franz) OSB, GR, Nie-deralteich (79)  
† 2008 Mehler P. Cyrill SJ, Superior, Augsburg (83)

#### Anmerkungen

**für die Tage v. 17. bis 24. Dezember:** Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote-ne Gedenktage (g) ge-feiert werden.

**Off:** Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kom ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schluss-formel man dann weglässt, die An-tiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzu-fügen“ (AES 239).

**M:** Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des G/g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen wer-den.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Ad-vent, besonders Advent V.

In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gespro-chen oder gesungen (vgl. GL 222, 746). Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 47.

### 17 Mo der 3. Adventswoche O Sapiéntia – O Weisheit (MagnAnt; GL 222,2)

**Off** vom 17. Dez.

v **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Geburtstag von Papst Franziskus (1936) – Fürbitten

† 1993 Berchtenbreiter Georg, GR, Pfr. i.R., Fronhofen (77)

† 1995 Deininger Josef, GR, Pfr., Weichering (63)

† 2000 Brandis P. Hans-Bernd SDB (83)

† 2015 Sosnik Anton, GR, Pfr. i.R., Kaisheim (86)

### 18 Di **der 3. Adventswoche**

**O Adonai – O Herr**

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev, GL 222,3)

**Off** vom 18. Dez.

v **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

† 1992 Sauer Albert, GR, Kommorant, Schönau (81)

† 2000 Renner P. Frumentius OSB, St. Ottilien (93)

† 2015 Krzyszkowski Stanislaus, freigestellt für die Seelsorge in der Diözese Kamieniecka/Ukraine (78)

### 19 Mi **der 3. Adventswoche**

**O radix Iesse – O Spross aus Isais**

**Wurzel** (MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,4)

**Off** vom 19. Dez.

v **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

† 2005 Hagemann Franz, Diakon i.R., Sonthofen (77)

### 20 Do **der 3. Adventswoche**

**O clavis David – O Schlüssel Davids**

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,5)

**Off** vom 20. Dez.

v **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

† 1996 Gropper Heribert, GR, Pfr. i.R., Wollmetshofen (90)

† 1999 Sieger P. Anton Maria OFM, Amberg (87)

### 21 Fr **der 3. Adventswoche**

**O Oriens – O Morgenstern**

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,6)

**Off** vom 21. Dez.

v **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder

Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

† 1988 Stephan P. Salutar OFM, Kreuzberg (75)

† 1996 Schön P. Gosbert OSB, St. Ottilien (86)

† 1998 Lohmüller Alfred, Pfr. i.R., Landensberg (76)

### 22 Sa **der 3. Adventswoche**

**O Rex gentium – O König aller Völker**

(MagnAnt und Ruf v. d. Ev; GL 222,7)

**Off** vom 22. Dez.

v **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

† 1992 Wintterer P. Modest OFM, München (90)

† 2008 Inhuber Jakob, GR, Pfr. i.R., Seeg (98)

† 2012 Weiher Franz Xaver, GR, Pfr. i.R., Kempten (84)

**Off: Psalterium 4. Woche**

1. Vp vom 4. Adventssonntag

MagnAnt v. 22. Dez.

### 23 So + **4. ADVENTSSONNTAG** ☩☩☩☩

**O Emmánuel – O Immanuel**

(MagnAnt; GL 222,8)

**Off** vom 4. Adventssonntag bzw. 23. Dez., Te Deum

v **M** vom 4. Adventssonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusssingen (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (R: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

† 1949 Weber Wendelin, Prälat, Domkapitular (84)

† 2009 Kieser Rudolf, GR, Pfr. i.R., Missen (81)

### 24 Mo **der 4. Adventswoche**

**Off** vom 24. Dez.

v **M** vom 24. Dez., am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Wenn am Abend keine Messe gefeiert wird, kann am Morgen die Vigilmesse gefeiert werden (violett, ohne Gloria/Credo u. eig. Einschub):

v **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II<sup>2</sup> 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder

Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (R: 2a)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

## WEIHNACHTSZEIT TEMPUS NATIVITATIS

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vp der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Ersch, Taufe des Herrn, einschließlich (GOK 32, 33).

### HEILIGER ABEND

**Off** 1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

w **M** am Heiligen Abend, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27  
u. 29 (R: 2a)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

w **M** am Morgen, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

w **M** am Tag, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6

(R: vgl. 3cd)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18

(oder 1,1–5.9–14)

Zu den Worten im Cr „*Et incarnatus est ...*“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

**Vollkommener Ablass: Päpstlicher Segen „Urbi et orbi“** (auch über TV, Radio, Internet)

Zu den Worten im Cr „*Et incarnatus est ...*“, „hat Fleisch angenommen ...“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist ...“ knien alle nieder.

Hinweis an die Gläubigen: Päpstlicher Segen am Weihnachtstag: „*Urbi et orbi*“ (auch über TV, Radio und Internet) mit **vollkommenem Ablass** (Nachlass der zeitlichen Sündenstrafen) unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunikationsempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes).

† 1989 Zeisel Franz S., GR, Pfr. i.R., Rettenbach (86)  
† 1995 Achter Martin, Apost. Protonotar, Generalvikar von 1963 bis 1972, Bischofsvikar i.R., Domkapitular i.R. (90)

## 25 Di + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN In Nativitate Domini

**Off** vom H, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

w **M** in der Heiligen Nacht, Gl, Cr (niederknien, s.u.), Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a

(R: vgl. Lk 2,11)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

## 26 Mi + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

**F** **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

**Off** vom F, eig Ps, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

r **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17

(R: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

### Fürbitten für die verfolgten Christen Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193

† 1989 Ressel P. Josef CPPS, GR, Krankenhausseelsorger i.R., Marktoberdorf (85)

† 2001 Zech Albert Konrad, StPfr., Augsburg (57)

† 2010 Höß Georg, Msgr., Pfr. i.R., Krumbach (89)

## 27 Do F HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist

**Off** vom F, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

w **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12  
(R: 12a; GL 635,4)  
Ev: Joh 20,2–8

**Segnung des Johannisweines**, s. Benediktionale 38.

**28 Fr F UNSCHULDIGE KINDER**, Märtyrer  
**Off** vom F, Te Deum, Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp  
r **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
L: 1 Joh 1,5–2,2  
APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (R: 7a)  
Ev: Mt 2,13–18

**Kindersegnung**, s. Benediktionale 34.

† 1993 Krauß Georg SAC, ehem. Pfadm., Obergriesbach (81)  
† 1994 Humm P. Alfred OSB, St. Ottilien (86)

**M:**

**Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Weihnachtsoktav, auf die kein H, F oder G fällt:**

- **Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich;**

- eine **Begräbnismesse** ist an allen Wochentagen möglich (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (IGMR/GRM 381).

**Off:**

Für **Gedenktage** gilt: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

**29 Sa 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

- g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kom des g möglich, Komplet vom So nach der 1. oder 2. Vp  
w **M** vom Tag, Gl, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.  
L: 1 Joh 2,3–11  
APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (R: 11a; GL 635,6)  
Ev: Lk 2,22–35

† 1976 Zimmermann Josef, Dr. theol. et phil., Weihbischof, Dompropst, Augsburg (75)  
† 1997 Wetzler Sylvester, GR, Pfr. i.R., Zaisertshofen (77)  
† 2009 Klieber Wolfgang, Dr., Bischöfl. Prof. i.R., Domkapitular i.R., Prälat, Augsburg (79)  
† 2013 Schnapp P. Alfred SDB, Buxheim

**Off: Psalterium 1. Woche**  
1. Vp vom F

**30 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**

**S. Familiae Iesu, Mariae et Ioseph**

**Off** vom F, Te Deum

- w **M** vom F (MB II 44 bzw II<sup>2</sup> 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., feierlicher Schlusssegen (MB II 534)  
L 1: Sir 3,2–6.12–14  
APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (R: vgl. 1; GL 71,1)  
oder  
L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28  
APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (R: vgl. 5; GL 651,7)  
L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24  
Ev: Lk 2,41–52

**Kindersegnung**, s. Benediktionale 34.

† 2001 Heckelsmüller P. Konrad OSB, St. Ottilien (89)

**31 Mo 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**

- g Hl. Silvester I.**, Papst  
**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lh und Ld Kom des g möglich  
w **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.  
L: 1 Joh 2,18–21  
Ev: Joh 1,1–18

† 1988 Radinger Joh. Bapt., GR, Pfr. i.R., Meitingen (82)

† 1991 Schulte P. Josef OMI, GR, Hausgeistlicher im Josefinum Augsburg (82)

Ein **vollkommener Ablass** kann unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang, Gebet in den Anliegen des Papstes) gewonnen werden, wenn man heute in einer Kirche oder Kapelle andächtig dem feierlichen Gesang des **Hymnus »Dich, Gott, loben wir«** (»Te Deum«, StBI 361) beiwohnt.

**Off:** 1. Vp vom H der Gottesmutter Maria  
Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

**A**

**Christus,  
gestern und heute,  
Anfang und Ende,  
Alpha und Omega.  
Sein ist die Zeit  
und die Ewigkeit.  
Sein ist die Macht  
und die Herrlichkeit  
in alle Ewigkeit.  
Amen.**

**Ω**

Scriptoris orando mementote, fratres sororesque!  
Für ein gelegentliches Gedenken im Gebet dankt  
der Schreiber dieses Direktoriums. Vergelt's Gott!